



Grundvorlesung Theoretische Chemie – Quantenmechanik I Übungsblatt Nr. 2, 11.11.2009

Die Übungsblätter können heruntergeladen werden von

<http://www.uni-ulm.de/theochem/>

Die Aufgaben werden besprochen in dem Seminar am 18.11.2008

Aufgabe 3: Spin $\frac{1}{2}$ Zustände

Benutzen Sie die Orthonormalität der Spin-auf $|\uparrow\rangle$ und Spin-runter $|\downarrow\rangle$ Zustände, d.h.

$\langle\uparrow|\uparrow\rangle = 1 = \langle\downarrow|\downarrow\rangle$ und $\langle\uparrow|\downarrow\rangle = 0 = \langle\downarrow|\uparrow\rangle$,

um die Vertauschungsregeln

$$[S_i, S_j] = S_i S_j - S_j S_i = i\hbar \sum_{k=1}^3 \varepsilon_{ijk} S_k, \quad (1)$$

und die Anti-Vertauschungsregeln

$$\{S_i, S_j\} = S_i S_j + S_j S_i = \frac{\hbar^2}{2} \delta_{ij}, \quad (2)$$

die Spin-Operatoren S_i zu beweisen, wobei die Spin-Operatoren gegeben sind durch

$$S_x = \frac{\hbar}{2} (|\uparrow\rangle\langle\downarrow| + |\downarrow\rangle\langle\uparrow|) \quad (3)$$

$$S_y = \frac{i\hbar}{2} (-|\uparrow\rangle\langle\downarrow| + |\downarrow\rangle\langle\uparrow|) \quad (4)$$

$$S_z = \frac{\hbar}{2} (|\uparrow\rangle\langle\uparrow| - |\downarrow\rangle\langle\downarrow|) \quad (5)$$

Beachte: Der total anti-symmetrische Levi-Civita Tensor ε_{ijk} wird definiert mit Hilfe der Einheits-Basisvektoren $\mathbf{e}_1, \mathbf{e}_2, \mathbf{e}_3$ eines rechtshändigen kartesischen Koordinatensystems

$$\mathbf{e}_i \times \mathbf{e}_j = \sum_k \varepsilon_{ijk} \mathbf{e}_k, \quad (6)$$

d.h.

$$\varepsilon_{ijk} = \begin{cases} 0 & \text{mindestens zwei Indices sind gleich} \\ 1 & \text{ijk ist gerade Permutation von 123} \\ -1 & \text{ijk ist ungerade Permutation von 123} \end{cases} \quad (7)$$

Hinweis: Es reicht, wenn Sie die unterschiedliche Fälle in den Gleichungen (1) und (2) jeweils für ein Paar von Indizes (z.B. $(i, j) = (1, 1), (1, 2)$ und $(2, 1)$) zeigen, da die anderen Fälle durch zyklische Permutation der Indizes $1 \rightarrow 2 \rightarrow 3 \rightarrow 1$ erzeugt werden.

bitte wenden

Aufgabe 4: Unbestimmtheitsrelation

a) Berechnen Sie

$$\langle(\Delta S_x)^2\rangle \equiv \langle S_x^2\rangle - \langle S_x\rangle^2,$$

wobei die Erwartungswerte bezüglich des Zustandes $|S_z, +\rangle$ genommen werden. Benutzen Sie das Ergebnis, um die Unbestimmtheitsrelation

$$\langle(\Delta A)^2\rangle\langle(\Delta B)^2\rangle \geq \frac{1}{4} |\langle[A, B]\rangle|^2$$

zu überprüfen mit $A = S_x$ und $B = S_y$.

b) Überprüfen Sie die Unbestimmtheitsrelation mit $A = S_x$ und $B = S_y$ für den Zustand $|S_x, +\rangle$.

Hinweis: Der Eigenzustand für der Operator S_x zum Eigenwert $+\hbar/2$ ist gegeben durch

$$|S_x, +\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}} (|\uparrow\rangle + |\downarrow\rangle)$$